

Die grosse Orgel zu Freiburg in der Schweiz

von Ignaz Heinrich Karl von Wessenberg

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|--|
| <p>1 Vom düstern Ernst der Münsterhall' umgeben,</p> | |
| <p>2 Lag mit dem Volk ich im Gebet ergossen,</p> | |
| <p>3 Als sich der Orgel Wundertön' ergossen:</p> | |
| <p>4 In Himmelsräumen glaubt' ich jetzt zu schweben.</p> | |
| <p>5 Das Hallelujah hört' ich sich erheben</p> | |
| <p>6 Wie Ströme Zauberklangs, vom Lenz erschlossen;</p> | |
| <p>7 Aus Einem Chore hört' ich hundert sprossen,</p> | |
| <p>8 Vor Gottes Thron der Wonn' und Ehrfurcht Beben.</p> | |
| <p>9 Bald rauschten mir die großen Harmonieen,</p> | |
| <p>10 Als ob ich sie ganz in der Nähe höre,</p> | |
| <p>11 Mit Vollgewalt, des Herzens Grund zu rühren;</p> | |
| <p>12 Bald schienen sie mein lauschend Ohr zu fliehen,</p> | |
| <p>13 Als ob sich fern der leise Laut verlöre:</p> | |
| <p>14 Da fühlt' ich Sehnsucht mir die Seel' entführen.</p> | |

Das Gedicht „[Die grosse Orgel zu Freiburg in der Schweiz](#)“ von [Ignaz Heinrich Karl von Wessenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|------------------------------------|---------------|---|
| Autor | Ignaz Heinrich Karl von Wessenberg | Titel | „Die grosse Orgel zu Freiburg in der Schweiz“ |
| Verse | 14 | Wörter | 100 |
| Strophen | 4 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Ignaz Heinrich Karl von Wessenberg](#) befinden sich in unserer Datenbank 6

Gedichte.